



Herr
cand. stud. Stefan Kraus
(PERSÖNLICH)

WS'17/18: Auswertung zu Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus

Sehr geehrter Herr cand. stud. Kraus,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'17/18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w17u70 - verwendet, es wurden 15 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'17/18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

cand. stud. Stefan Kraus
 WS'17/18 • Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus
 ID = 17w-inf2-ueb-ex
 Rückläufer = 15 • Formular t_w17u70 • LV-Typ "Übung"

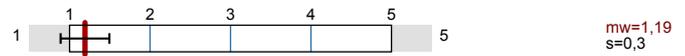


Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

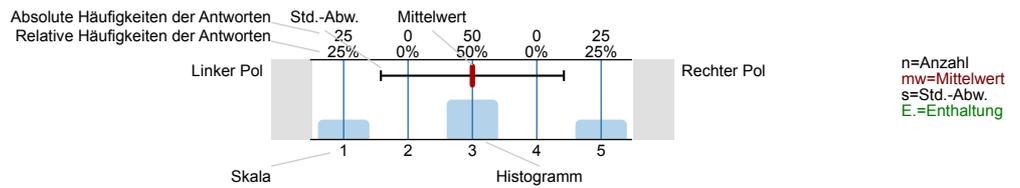


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



Legende

Fragetext



2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 14 n=15
 Sonstiges 1

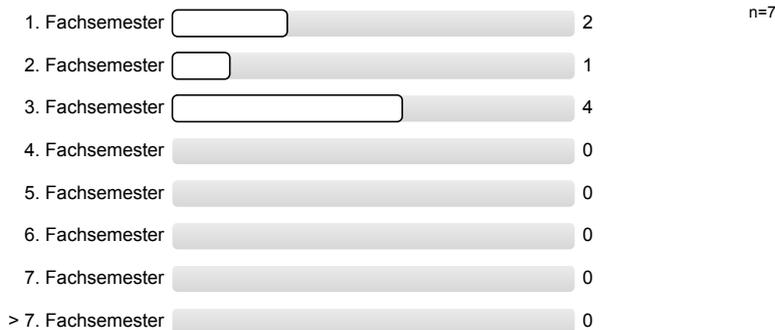
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 8 n=15
 M.Sc. • Master of Science 7
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

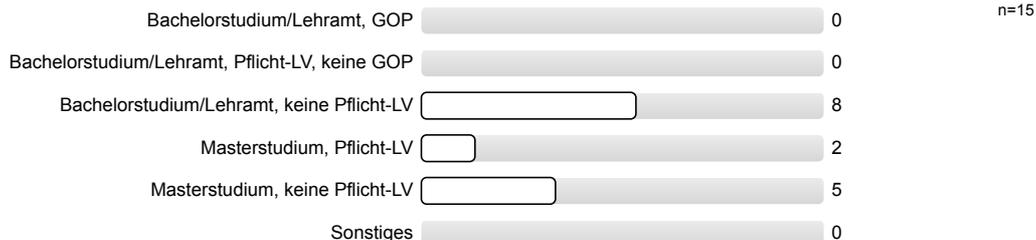
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0 n=8
 2. Fachsemester 0
 3. Fachsemester 0
 4. Fachsemester 0
 5. Fachsemester 6
 6. Fachsemester 0
 7. Fachsemester 1
 8. Fachsemester 0
 9. Fachsemester 1
 > 9. Fachsemester 0

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

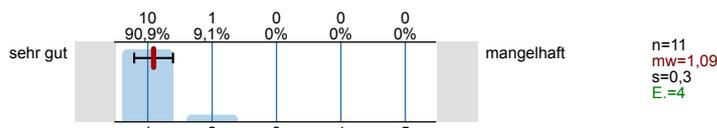
■ Mathemaik

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

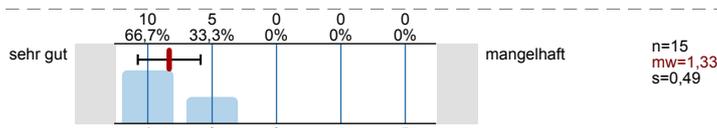
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



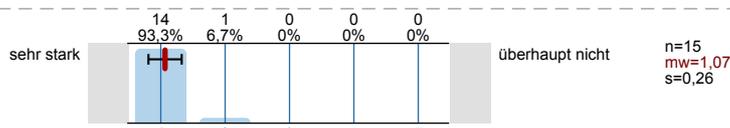
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



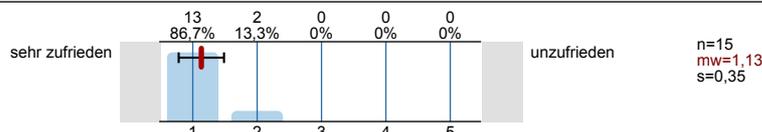
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - keine Notwendigkeit, alles mitzuschreiben, sondern Folien -> bessere Aufmerksamkeit auf den zu behandelnden Stoff
- Test-Drive-Development ermöglichen bei der komplexen Materie, dass man unmittelbar weiß, wann der Meilenstein funktioniert -> hohe Transparenz des Projektes
- Alicen ist immer top motiviert, geht auf alle Fragen ein und hält eine super Übung in entspannter, kollegialer Atmosphäre. Weiter so!
- Das recht gut betont wird was für die Klausur wichtig ist.
- Der Stefan macht seinen Job wirklich sehr gut, danke fuer deine Muehe
- Eigene, sinnvoll eingesetzte Folien
- Lockere und lustige Atmosphäre, aber trotzdem zielgerichteter und lehrreicher Übungsbetrieb. Top!
- Sehr motivierter und kompetenter Tutor :)
Übung ist sehr gut strukturiert und ist eine essentielle Ergänzung zur Vorlesung.
Kein Monolog, sondern interaktiv - sehr angenehm!
- Stefan ist sehr engagiert und erklärt den Stoff sehr verständlich. Bin sehr zufrieden.
- Stefan ist sehr engagiert und kompetent. Die Übung macht viel Spaß.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Uebungsblaetter beinhalten ab und zu mehr Praesensaufgaben als im zeitlichen Rahmen der Uebung machbar sind.
- Es wird sehr häufig überzogen.
- Es wäre gut, wenn es häufiger Musterlösungen zu den Präsenzaufgaben gäbe.
In GitLab wäre es noch gut, wenn man Issues standardmäßig verwenden könnte und Tags wieder entfernt werden könnten.
- Man kann in GitLab keine Tags löschen. Wenn man hier etwas falsch gemacht hat, wird es recht chaotisch. Außerdem gab es in GitLab keine "Issues", die man benutzen konnte. Es wäre gut, wenn es zu den Präsenzaufgaben Musterlösungen gäbe?

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

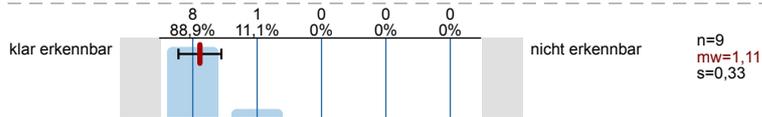
- Nudelapproved!

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

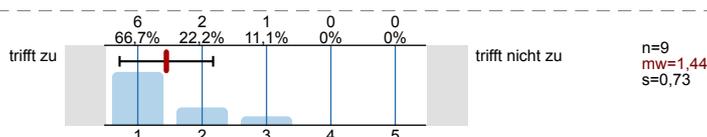
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



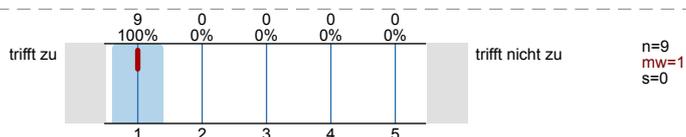
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



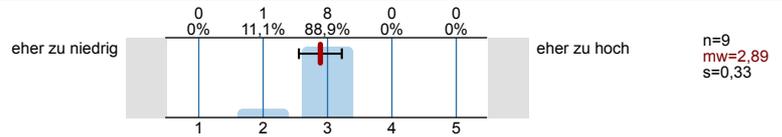
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>9</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>100%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	9	0	0	0	0	100%	0%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=9 mw=1 s=0
9	0	0	0	0										
100%	0%	0%	0%	0%										
5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>8</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>88,9%</td><td>11,1%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	8	1	0	0	0	88,9%	11,1%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=9 mw=1,11 s=0,33
8	1	0	0	0										
88,9%	11,1%	0%	0%	0%										
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:	ansprechend	<table border="1"> <tr><td>9</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>100%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	9	0	0	0	0	100%	0%	0%	0%	0%	nicht ansprechend	n=9 mw=1 s=0
9	0	0	0	0										
100%	0%	0%	0%	0%										
5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark	<table border="1"> <tr><td>9</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>100%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	9	0	0	0	0	100%	0%	0%	0%	0%	überhaupt nicht	n=9 mw=1 s=0
9	0	0	0	0										
100%	0%	0%	0%	0%										
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	<table border="1"> <tr><td>8</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>88,9%</td><td>11,1%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	8	1	0	0	0	88,9%	11,1%	0%	0%	0%	nicht angemessen	n=9 mw=1,11 s=0,33
8	1	0	0	0										
88,9%	11,1%	0%	0%	0%										
5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>3</td><td>5</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>33,3%</td><td>55,6%</td><td>11,1%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	3	5	1	0	0	33,3%	55,6%	11,1%	0%	0%	trifft nicht zu	n=9 mw=1,78 s=0,67
3	5	1	0	0										
33,3%	55,6%	11,1%	0%	0%										
5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich	<table border="1"> <tr><td>7</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>77,8%</td><td>22,2%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	7	2	0	0	0	77,8%	22,2%	0%	0%	0%	kaum möglich	n=9 mw=1,22 s=0,44
7	2	0	0	0										
77,8%	22,2%	0%	0%	0%										
5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>6</td><td>3</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>66,7%</td><td>33,3%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	6	3	0	0	0	66,7%	33,3%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=9 mw=1,33 s=0,5
6	3	0	0	0										
66,7%	33,3%	0%	0%	0%										

6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	eher zu niedrig	<table border="1"> <tr><td>0</td><td>0</td><td>8</td><td>1</td><td>0</td></tr> <tr><td>0%</td><td>0%</td><td>88,9%</td><td>11,1%</td><td>0%</td></tr> </table>	0	0	8	1	0	0%	0%	88,9%	11,1%	0%	eher zu hoch	n=9 mw=3,11 s=0,33
0	0	8	1	0										
0%	0%	88,9%	11,1%	0%										

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:		n=9
0 Stunden	<input type="checkbox"/>	0
0,25 Stunden	<input type="checkbox"/>	0
0,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	1
0,75 Stunden	<input type="checkbox"/>	1
1 Stunde	<input type="checkbox"/>	0
1,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	0
2 Stunden	<input type="checkbox"/>	1
2,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	1
3 Stunden	<input type="checkbox"/>	1
4 Stunden	<input type="checkbox"/>	3
> 4 Stunden	<input type="checkbox"/>	1

6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Zur Korrektur der Projektübungen möchte ich Folgendes anmerken:

- Auch bei korrekter Lösung werden einige hilfreiche Verbesserungsvorschläge gegeben; der Tutor gibt sich sehr viel Mühe bei der Korrektur
- Ausführlich, gut verständlich und relativ schnell
- Ausführliche Korrektur, gut verständliche Anmerkungen.
- Es gibt viele und gute Testfälle
- Feedback war immer fair und gut!
- Gute Kommentare mit denen man Fehler korrigieren kann.
- Korrektur relativ schnell und sehr ausführlich
- Sehr schnell ;)
- Top, hilfreiche Anmerkungen, welche Sachen gut waren und welche man hätte besser lösen können.
- Vielen Dank für die Hinweise!

7.2) Zur Vorlage und den Projektübungen selbst möchte ich Folgendes anmerken:

- - Interessante und gut gestaltete Projektübungen.
- Es wäre schön gewesen, wenn zwischen Meilenstein 3 und 4 keine so lange Pause gewesen wäre. Zum einen hätte man keinen Leerlauf gehabt. Zum anderen wäre es leichter gegangen die Ferien auch wirklich frei zu machen ;)
- Am Anfang ist man von den ganzen Klassen etwas überfordert
- Das skeleton im Bereich Speicherverwaltung könnte ausführlicher sein -> für x64 bereits die Klassen vorgeben, sonst sehr gut!
- Gute Strukturierung der Vorlage; zu bearbeitende Dateien konnten schnell an sinnvollen Orten gefunden werden
Sehr hilfreiches Build Tool
- Gute Testfälle
- Meilenstein 4 hätte früher herausgegeben werden sollen. Die Zeit war zum Schluss zu knapp.
- Relativ übersichtlich, gut kommentiert. Man muss einiges an Zeit reinstecken, hat dann aber letztendlich auch einen funktionierenden Übersetzer ;)
- Selten so ein gutes Projektsetup gehabt (gradle ftw!)
ca. 100000 Unittests sind sehr hilfreich!
Unter Windows hats leider nicht so ganz geklappt mit den Tests aber was solls ;)
- Teilweise etwas fummelig, sich einzuarbeiten, aber bei einem größeren Projekt ist das nun mal so. Pluspunkte für die Vielzahl der bereitgestellten Testcases!

7.3) Folgende Themen habe ich gut verstanden:

- Alles wesentliche ;) - der Tutor hat wirklich alles fürs Verständnis gegeben
- Lexer, Parser, Ast-Transformation, Namensanalyse, Typisierung (Prototyping) -> Sowohl in der Übung als auch im Projekt sehr verständlich!
- Man versteht das meiste eigentlich. Es ist halt viel auswendiglernen und man darf nicht zu faul sein mitzuschreiben wenns wirklich nötig ist.
- Namens- und Typanalyse
- Soweit alle <3
- puh

7.4) Folgende Themen habe ich `_nicht_gut` verstanden:

- Generierung von Assembler-Code
- Insgesamt ist das Framework sehr umfangreich und frisst Zeit wie die Sau.
- gdb - aber wer will den schon ohne Frontend benutzen :D

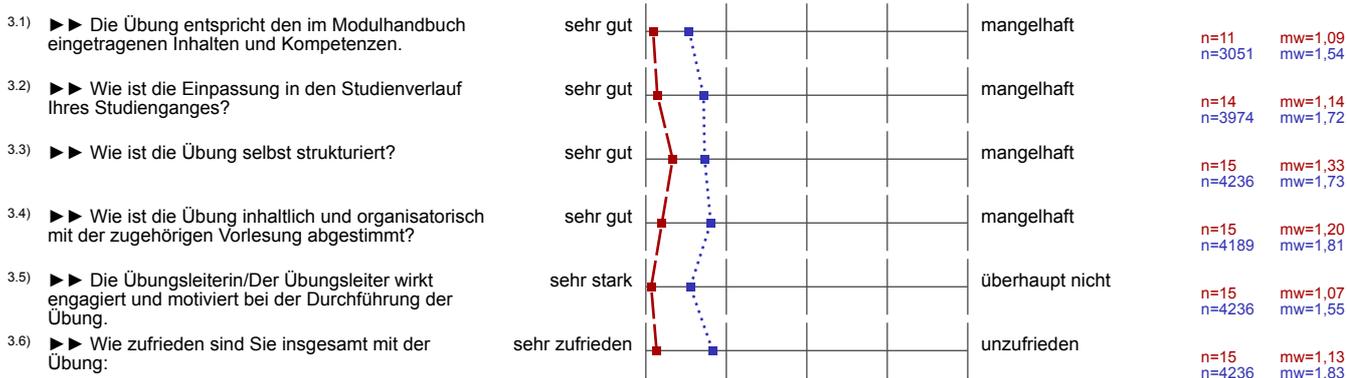
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: cand. stud. Stefan Kraus
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus
 (Name der Umfrage)

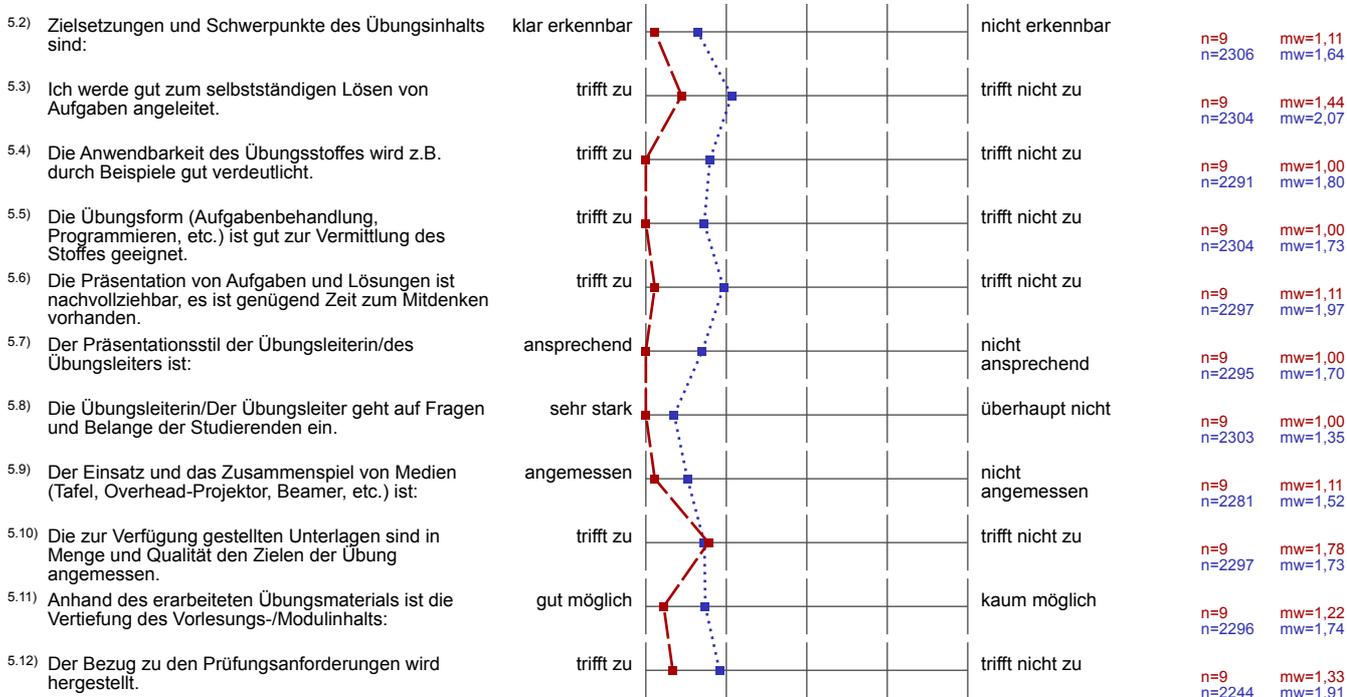
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Übungs_Rückläufer_WS1718

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



